

Korsika – Elba

01. – 08. September 2024

Von der Jungsteinzeit über die Etrusker bis Napoleon



In Korsika treffen die Eindrücke der Westküste mit den roten Felsküsten auf die langen Sandstrände der Ostküste. Gebirgig, geprägt von kleinen Bergdörfern – stets mit sehr viel Freundlichkeit der Korsen! Wir beginnen im Westen der Insel und besuchen die Geburtsstadt Napoleons – Ajaccio, weiters die Hafenstadt Bastia am Fuße des Pigno-Massivs, Calvi mit dem Gouverneurspalast und der mächtigen Festung in der Oberstadt und Bonifacio an der Südspitze der Insel. Auf den Spuren Napoleons bewegen wir uns auf unserer Rundreise, die achttausend Jahre alte Geschichte von Filitosa erzählen wir.

Elba, oft im Zusammenhang mit Napoleon genannt, zeigt viel Geschichte von der Antike bis zur Neuzeit, eine schöne Möglichkeit diese Reise in zwei entspannenden Tagen ausklingen zu lassen.

TERMIN

01. September – 08. September 2024

Ab Wien Schwechat & Flughafen Salzburg

PREIS PRO PERSON im DZ € 2.099,-
EZZ € 399,-

REISE-INKLUSIVLEISTUNGEN:



- Hin- und Rückflug mit renommierter IATA-Fluglinie
- ReiseGenuss - Reiseleitung ab/bis Wien
- 7x Übernachtungen in ausgesuchten, sehr guten 3-4* Hotels
- 3x Abendessen in landestypischen Restaurants lt. Programm
- Alle Ausflüge, Eintritte und Führungen lt. Programm
- Alle Transferfahrten im modernen klimatisierten Reisebus

Nicht inklusive: Ortstaxen, Trinkgelder, sonstige Ausgaben, etc.



REISEPROGRAMM:

Tag 1

Flug Wien-Calvi, Check-In und Stadtführung Bastia

Nach der Ankunft am Flughafen Calvi erfolgt der Transfer nach Bastia zum Check-In im Hotel, der nachlist und Laune bietet unsere Reiseleitung noch eine abendliche Stadtführung an. Abendessen

Tag 2

Cap North

Cap North – Reise rund um den Nordfinger – mehrere Stopps, Zeit für atemberaubende Fotos zu machen. Wir besuchen unter anderem an diesem Tag: Barcaggio – Saint-Florent – Bastia – Catedrale Santa Maria Assunta. Im Anschluss Abendessen.

Tag 3

Insel Elba – Fährüberfahrt

Im Vertrag von Fontainebleau vom 11. April 1814 wurde die Insel als souveränes Fürstentum Napoleon übertragen, der am sel-ben Tag als Kaiser der Franzosen abdankte. Napoleon landete auf Elba am 4. Mai 1814 und nahm hier als Herrscher über rund 10.000 Einwohner umfangreiche Reformen in Angriff. Bereits am 26. Februar 1815 floh er aber wieder von seinem Exil auf der Insel Elba und kehrte nach Frankreich zurück. Im Wiener Kongress wurde Elba dem Großherzogtum Toskana zugeschlagen und gelangte mit diesem 1860 an das vereinte Königreich Italien. Heute noch kann man die Bonaparte-Villa San Martino besichtigen; diese war von Mai 1814 bis Februar 1815 einer der beiden Regierungssitze Napoleon Bonapartes in der Gemeinde Portoferraio auf Elba, Toskana. Sie liegt etwa 6 km vom Zentrum Portoferraio entfernt im San-Martino-Tal in Richtung Marciana. Das einfache Landhaus hatte die Schwester Napoleons, Pauline Bonaparte, ihrem Bruder geschenkt. Abendessen

Tag 4

Bastia – Aleria – Corte – Bastia

Besichtigung der römischen Ausgrabungen in Aleria, weiter über Cateraggio durch das Travignano-Tal nach Corte, am Zusammenfluss von Restonica und Tavignano gelegen. Die Gesamtanlage der Stadt beeindruckt schon allein durch ihre Lage auf verschiedenen Ebenen. Ganz oben auf dem Felsen thront die Zitadelle, darunter liegt die Altstadt mit der Place Gaffori und der Place Saint-Théophile und unten breitet sich entlang des Cours Paoli die Neustadt aus. Durch die Défilé de la Scala di Santa Regina, den bekanntesten Bergtälern der Insel, führt die höchste Passstraße Korsikas.

Tag 5

Bastia – Cap de la Perata – Ajaccio

Morgens noch kleine Abschiedsrund in Bastia bevor wir Die kaiserliche Stadt, die uns zum Geburtshaus v. Napoleon-Spuren Bonapartes führt besuchen, heute



Bonifacio – Sonnenuntergang

geht es um den „großen“, kleinen Herrscher der Franzosen Sonnenuntergang am Cap de la Perata,

Tag 6

Ajaccio – Filitosa und Panoramastadt Sartene

Das jungsteinzeitliche Filitosa mit seinen Statuenmenhiren und der zyklischen Ringmauer sind ein absolutes Besichtigungsmuss, über den „Balkon Korsikas“ Sartène, reisen wir weiter nach Porto-Vecchio. Der Stadtbummel führt uns über den Place de la République durch die historische Altstadt. Mit einer Stadtmauer aus dem 16. Jhd umgeben, genießen wir den wundervollen Blick vom alten Stadttor über den gesamten Golf und den Hafen. In einer der zahlreichen Bars der Altstadt wollen wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Tag 7

Ajaccio – Bonifacio – Porto Vecchio

Ausflug zur Südspitze der Insel, nach Bonifacio. In Bonifacio finden wir die Treppe des Königs von Aragon mit seinen 187 in den Kalksteinfelsen gehauenen Stufen. Vom Yachthafen bis in die Zitadelle in der Oberstadt bringt uns der Bonifacio-Zug von Nono, Bummeln und Paroramaspaziergang. Hier freuen wir uns an blühenden Wildkräutern. Den Abend verbringen wir in Porto Vecchio.

Tag 8

Porto Vecchio-Calvi – Heimflug

Von Porto Vecchio fahren wir über Castanicia nach Calvi zum Flughafen für unsere Rückflug nach Österreich.

